

Raumschaffung: Lokalisieren, Raum, Zeit

Ein Vortrag von L. Ron Hubbard
gehalten am 4. Dezember 1952

Danke.

Fahren wir jetzt damit fort, wie man diese Punkte verwendet und einiges von diesem – einiges von diesem Material. Dies ist die zweite Stunde des 4. Dezembers; fahren wir damit fort, wie wir einiges von diesem Material im Auditing verwenden und warum es einen Preclear offensichtlich verstimmt, orientierungslos zu sein.

Wir operieren natürlich von Q1 aus, und das bedeutet Erschaffung von Raum, Zeit, Energie und Materie; die Lokalisierung darin. Verstehen Sie, wenn ein Mensch sich selbst nicht in Raum und Zeit lokalisieren kann, dann kann er sich nicht lokalisieren – also, er kann sich einfach nicht lokalisieren. Und deshalb heißt das, dass er kein Theta ist, sondern MEST, weil MEST sich selbst nicht lokalisieren kann.

MEST muss immer von jemandem lokalisiert werden. Deshalb gibt es Landvermesser. MEST war nie dafür bekannt – ein am Straßenrand liegender Felsen war nie dafür bekannt, aufzustehen und zu Ihnen zu sagen: „Hallo, wie heißt du? Wohin gehst du?“ Nichts da, dafür war er nie bekannt. Manchmal besagt ein Felsen am Straßenrand: „Kilometerstein 26“, aber jemand hat das darauf geschrieben.

Der Unterschied darin, MEST zu sein und Theta zu sein, liegt also in der Lokalisierung im Raum. Darin liegt der Unterschied zwischen den zwei Dingen. MEST hat – wenn ich nun sage, MEST ist, dann verwende ich unser altes Wort im Sinne von Gegenstand, einem festen Gegenstand, und dem Raum und der Energie und so fort, die solche festen Gegenstände und Energieströme selbst und den darin enthaltenen Raum einschließen sollen; ich benutze genau diesen Ausdruck, physikalisches Universum MEST. In Ordnung.

Wenn eine Person auf der Tonskala sinkt, das heißt, es bergab mit ihr geht von einer Vorstellung, fähig zu sein, im Raum zu lokalisieren oder zu originieren, oder Raum hervorzu- bringen, bis hinunter, irgendein Brocken zu sein, der lokalisiert worden ist. Nun, mit anderen Worten geht es von Theta – die Tonskala geht von Theta bis MEST. Und natürlich enthält MEST immer Theta, aber darum geht es nicht. Es ist bis zu dem Punkt gekommen, wo es keine Lokalisierung vornimmt, sondern jemand es lokalisiert. Und obwohl ein Stück MEST so- gar zum Antrieb benutzt wird oder zum Schaufeln oder zum Schieben oder zum Drücken oder dergleichen, ist es Theta, das es dirigiert.

Jemand begreift sich daher als so frei, so wissend, so sehr Ursache, wie er sich selbst im Raum lokalisieren kann oder wie er Raum erschaffen kann. Er ist es – solange er das tun kann.

Wenn man jemanden ins Land hinausbringt, dann verirrt er sich. Nun, er verirrt sich nicht enorm. Er kann sich die Vegetation anschauen, und er kann sich die Straße anschauen, und er kann Verschiedenes anschauen und sagen: „Schau, jemand, der dreidimensionalen Raum im Kopf hat, hat all dies erschaffen. Ich bin immer noch hier irgendwo. Ich habe einfach nur den Unterschied zwischen meinen unmittelbaren neuen Ankerpunkten verloren und den Ankerpunkten, an die ich gewöhnt bin, und ich kenne die Entfernung von hier bis zum Ursprungspunkt nicht, von dem aus ich normalerweise operiere. Ich kenne diese Entfernung nicht.“ Und so sagt er, er sei verloren, aber tatsächlich bewirkt es bei demjenigen genau in diesem Maße die umwerfendsten Ergebnisse.

Man bringt einen Burschen hier hinaus in den Wald, und es gibt dort nichts außer Bäumen, Bäumen, Bäumen, und ein Baum sieht wie der andere aus. Alles ist unvertraut – weg sind die Ankerpunkte. Und glauben Sie mir, wer hier seinen Kopf nicht verliert, ist wirklich sehr stabil. Ich habe Leute erlebt, die vor lauter Furcht ganz grün wurden, sie gingen geradewegs die Tonskala hinunter. Solche Leute wissen nicht, wovor sie sich fürchten. Sie haben keine Ahnung, was sie tun oder was vor sich geht. Sie rennen ziellos umher. Sie tun höchst sonderbare Dinge. Sie werden sehr hungrig und werfen ihren Rucksack weg. Sie brauchen unbedingt ihr Gewehr und ihre Patronen und werfen sie in den nächsten Bach. Seltsamerweise laufen sie im Kreis herum. Sie scheinen von einer Unfähigkeit besessen zu sein, einer geraden Linie zu folgen.

Wenn man so jemandem begegnet, ist er für gewöhnlich in Panik. Es braucht lange Zeit. Ein Waldarbeiter hat gelernt, ruhig zu sein in Gegenwart aller Ankerpunkte, die aussehen wie alle anderen Ankerpunkte und ohne bekannte Dimension zu den von ihm gewünschten Ankerpunkten, weil er aus Erfahrung weiß, dass er immer noch eine Dimension finden kann.

Was der andere Bursche nicht weiß, ist, dass er keine Dimension finden kann. Er weiß nicht, dass er keine Dimension mehr finden kann. Und diese Unfähigkeit, eine Dimension zu finden, bringt ihn schrecklich aus der Fassung. Es ist diese Furcht, nicht fähig zu sein, eine Dimension zu finden, die Ihren Preclear davon abhält, irgendetwas zu verändern. Er ist sich sicher, wenn er seine Ankerpunkte und Dimensionen verliert, dann ist er verloren. Er ist sich dessen einfach sicher. Wenn er seine Ankerpunkte und Dimensionen verliert, dann ist es um ihn geschehen.

Darum gehen junge Leute so schlimm die Tonskala hinunter bei dieser Sache, die sich allgemeiner Wehrdienst nennt. Jemand packt sie am Genick, wirft sie in einen brandneuen Satz Ankerpunkte und sagt: „Dies sind deine Ankerpunkte, Freundchen. Und du bist MEST.“ Nun, zwischen der Vorstellung dieses Burschen von den von ihm einzunehmenden neuen Räumen und so weiter während seiner Jugendjahre und seiner Fähigkeit, jeden Raum in der Gesellschaft einzunehmen und Ankerpunkte in der Gesellschaft zu haben, liegt ein schrecklicher Abgrund. Und dieser Abgrund besteht aus jemandem, der dasteht und sagt: „Nun, du hast Ankerpunkte entsprechend unserer Anweisung, du wirst transportiert, umgeladen, umgesiedelt werden, ohne irgendeinen Ankerpunkt, der dir vertraut wurde, und für ein paar Jahre

kannst du dich darauf verlassen, soweit es dich betrifft, MEST zu sein und völlig verloren zu sein.”

Und sie machen einfach bumm! Beobachten Sie sie, sie gehen die Tonskala hinunter. Ihre Pläne für die Zukunft und all das neigt dazu, über Bord zu gehen. Dies ist der mieseste Streich, der einem Land je gespielt werden könnte. Statt für die Soldaten ein bisschen mehr zu bezahlen, die Militärzeit ein bisschen interessanter zu gestalten und ein paar Kriege vom Zaun zu brechen, um die Truppen bei Laune zu halten, etwas in der Art, machen sie daraus eine zwanghaften, superkontrollierten Einsatz.

Tatsache ist folgende: Wenn ein paar Jungs aus Batten, Barton, Durstine & Osborn sich zusammentäten und sich überlegten: „Wie gestalten wir das Militärleben interessant, damit wir eine Menge Rekruten bekommen?“, sie würden ihre Köpfe zusammenstecken, sie würden sagen: „Nun denn, mal sehen, nehmen wir zehn Tee – nein, nehmen wir Kompaniehostessen. Ha-ha-ha, ja, das ist gut. Kompaniehostessen – nein, Trupphostessen. Ja. Es gibt in diesem Land eine enorme Überproduktion an Frauen; fünfzehn Millionen davon werden bis ans Ende ihrer Tage unverheiratet sein. Mal sehen, wir werden – mal sehen – Statistiken, damit wir es der Regierung beweisen können.

„Deshalb, Kompanie – nein, Trupp, nein – ich finde, jeder Trupp sollte eine Ober- und eine Unterhostess haben. Und mal sehen, es sollte – sollte – lasst uns diese Uniformen ein bisschen aufpeppen, diese Knaben laufen in fadem Oliv herum. In der Vergangenheit haben wir die hässlichsten, schlampigsten Uniformen ausgewählt, die man sich nur vorstellen kann. Nun, bringen wir jemanden im Kunstseminar dazu, eine zu entwerfen.

Okay. Bringen wir jetzt die Bürgerfront in Ordnung, sodass die Steuern für Leute erhöht werden, die es versäumen, dieser Uniform ordnungsgemäß zu dienen und so weiter. Ja, das ist eine gute Idee. Das macht die Jungs glücklich. Nein, das würde nicht funktionieren, weil es zu obligatorisch ist.

Mal sehen. Ich weiß, wir werden einfach die demokratische Regierung oder die republikanische Regierung oder sonst wen dazu bringen, noch mehr Zahlen in ein Buch in der Wall Street zu schreiben, das irgendjemand dort führt, damit sie im Finanzministerium hier noch mehr Bücher über die Zahlen schreiben können, und was wir lächerlicherweise Geld nennen, wird dann im Überfluss an diese Trupps herausgegeben, und wir haben dann Truppengeld, das doppelt so viel wert ist wie jede andere Art von Geld. Ja, das ist äußerst interessant.

„Nun, hören wir – hören wir mit all diesem Marschieren auf. Das Marschieren ist schlecht; die Jungs marschieren nicht gerne. Geben wir jedem von ihnen ein – oh, ich kenne mich mit Motorrädern nicht aus. Wie wär's mit einem aufgemotzten Auto? Die herzustellen ist billig. Und wir werden Truppen mit aufgemotzten Autos haben und Ober- und Unter-... – nehmen wir noch eine weitere Hostess in diesem Trupp auf. Und lasst uns – lasst uns mindestens dreimal die Woche” – sehen Sie, sie haben sich nicht die Altersstufen angeschaut, die zu ihnen in die Armee kommen – „mindestens dreimal die Woche gibt es bei uns so viel Malz- und Hamburger, die man irgendwie zum Abendbrot essen kann. Ja, das ist eine sehr gute Idee. Und wir werden Kaugummi ausgeben – gutes, verlässliches Ausgeben von Kaugummi und so weiter. Gut.”

Und wer hätte das gedacht, sie würden keinen allgemeinen Wehrdienst brauchen. Aber der allgemeine Wehrdienst – müsste darauf hinarbeiten, sodass niemand sich auf diesem anderen Gebiet Sorgen machen muss. Ich rede ein wenig abfällig darüber, aber er ist eine gute Sache. Nun, natürlich – weil man immer – immer, wenn man eine kontrollierte Armee hat, muss es jemanden zum Hassen geben. Das macht es notwendig, weiterhin eine Armee zu haben, und nach einer Weile wird es sehr komplex.

Nun, ich denke – wie viel ist es? – 118 Prozent des Staatsetats fließt in die Aufrechterhaltung unserer militärischen Verteidigung. Nun, genauso gut könnte man drei oder vier Staaten einnehmen und sie an die Teenager übergeben und sich einfach ein paar Jahre amüsieren. Ich meine, wenn jemand eine Lösung für Krieg finden würde, könnte man das tun. Lassen wir dieses Thema für den Moment sein.

Der Grund, warum diese Kerle verloren gehen, liegt in den Ankerpunkten, und dann lässt niemand sie Gegenstände hineinsetzen. Sie müssen diese ausgegebene Uniform haben. „Ta-ta, ta-ta-ta, ta-ta – ganz genau so geht es, und du musst Folgendes mit dieser Ausrüstung tun, und wir geben sie dir, aber sie gehört dir nicht.“ „Nun, wir geben dir dieses Gewehr, aber das gehört dir nicht. Nun, wir geben dir diese Uniform, aber sie gehört dir nicht. Nun, wir kommen daher und schauen nach, ob du dieses Gewehr richtig behandelst und diesen Panzer und diese Uniform und alles und dass alles in Ordnung ist, und das gehört dir nicht, aber es ist deins. Und wenn du diese Ausrüstung nicht ordentlich behandelst, wirst du praktisch mit dem Maschinengewehr erschossen, verstanden? Aber sie gehört dir nicht, und wir stellen sicher, dass sie dir nicht gehört und so weiter. Nun, du hast es unter deiner Kontrolle, aber es gehört dir nicht. Nun, bestimme seine Position im Raum genau dort, wo wir dir sagen, dass du es hintun sollst, und du tust es nur dahin, wo wir dir sagen, dass du es hintun sollst, sonst ...“ Ist das nicht großartig? Ich meine, man könnte sich keine Unternehmung überlegen, die tiefer auf der Tonskala wäre, als diese ganze Sache.

Was ist die – was ist also die Lösung auf der Gesamtzeitspur? Das MEST-Universum tut das dem Preclear an. Ich habe über die Armee gesprochen, aber in Wirklichkeit sprach ich über die Bewohner des MEST-Universums.

Da kommen sie herein und das MEST-Universum sagt: „Schau her, es gibt eine Menge Naturgesetze und eine Menge Übereinstimmungen. Und dies sind die Ankerpunkte, und dies sind die einzigen Ankerpunkte, die du haben kannst, und du positionierst dich inmitten dieser Ankerpunkte. Und du machst es genau – entsprechend dieser planetarischen Vereinbarung und diesen Photonen und so weiter – wie wir es dir sagen, weil dieser Ort so manipuliert ist, dass er sich dir aufzwingt. Und du kannst keine eigenen Partikel haben. Und wenn du anfängst, welche zu benutzen, dann bekommst du Ärger.“

Und man bekommt dieselbe Art von Geisteshaltung wie die meisten Leute als Teenager in der Armee – keine Verantwortung. Niemand übernimmt für dieses Universum irgendwie Verantwortung. Es treibt einfach gewissermaßen herum, wie die russische Armee.

Okay, hier haben wir – hier haben wir also den grundlegendsten Prozess, den man mit einem Preclear auditieren könnte, und zwar Orientierung im Raum – das Grundlegendste, was man tun kann. Und das besteht aus einer sehr seltsamen Sache für ein bestimmtes Leben, der Lokalisierung von O_1 . [Siehe Vortragschaubild] Was ist O_1 für diesen Preclear? Was ist der

Ursprungspunkt, den er sein Leben lang benutzt hat? Er benutzt durchweg seit seiner frühesten Kindheit den einen oder anderen Ursprungspunkt. Was ist sein Ursprungspunkt?

Publikum: Er selbst. Sein Körper.

VORTRAG 12
RAUMSCHAFFUNG:
LOKALISIEREN,
RAUM, ZEIT

A₁
A₂ O₁ A₃

A1066
A1067 A1068

3-Dee 4
Znd hr

I-Origin [I-Ursprung]

II-Origin [II-Ursprung]

III-Origin DISP [III-Ursprung mit Zerstr.]

IV-Origin Causid DISP [IV-Ursprung mit beachtl. Zerstr.]

V-Uncollected [V-Ungesammel Ursprungspunkt Körper]

VI-Not Sub Body [VI-Körper ungewiss]

VII-No Body [VII-Kein Körper]

[4. Dez., 2. Std.]

Nein, ist es nicht. Er muss einen Ankerpunkt haben. Sein Ursprungspunkt war wahrscheinlich abhängig von A-A1, A2. Verstehen Sie, er selbst hat überhaupt keine eigene Lokalisierung, durch Übereinstimmung in diesem Universum, außer er hat einige Ankerpunkte, die mit dem MEST-Universum zu tun haben. Er hat bereits das Recht aufgegeben, sein eigener Ankerpunkt zu sein und für sich selbst Ankerpunkte auszuwählen.

Er benutzt also einen Ankerpunkt von irgendwo in diesem Leben, irgendwo auf seiner Zeitspur. Was ist er? Sie finden heraus – was sind diese Ankerpunkte? Das ist überraschend, aber Sie werden herausfinden, dass es so etwas wie der Hydrant ist, der außerhalb seines Hauses stand, als er ein kleiner Junge war. Das ist einer seiner Ankerpunkte. Der andere Ankerpunkt kann ein kleiner Hügel sein, der etwa zwölf Kilometer südlich von seinem Zuhause lag, wo er gewöhnlich – er gewöhnlich aus dem Fenster schauen und diesen Hügel sehen konnte. Das waren die Ankerpunkte der Welt. Und als kleines Kind, wenn Sie zu ihm hingegangen wären, als er ein kleines Kind war, hätten Sie sagen können: „Wie groß ist diese Welt?“

Er hätte dann gesagt: „Nun, sie – sie reicht – nun, sie – sie reicht von ganz dort hinten von jenem Hydranten dort weit hinüber von jenem Hügel, und sie reicht hinunter – nun, ich kenne eine Schlucht dort unten, und die ist ziemlich tief, sie ist zirka dreißig Meter tief, und sie führt dort hinunter; und gelegentlich kommen die Sterne heraus, und sie sind über andert-

halb Kilometer hoch. Und dort sind sie, und das ist – das ist – das ist das Universum. Und das ist – das war's."

Und Sie hätten gesagt: „Was ist mit den Deutschen? Was ist mit den Japanern? Was ist mit den Russen? Was ist mit den Leuten aus Kentucky?“ Was auch immer.

Und er hätte gesagt: „Offenbar müssen sie gleich dahinter sein. Ich werde jemanden fragen müssen. Ich – ich werde – ich werde – jemand muss mir ein Mittagessen einpacken, und ich werde hinübergehen und sie treffen.“

Er hat einfach keinerlei Vorstellung von irgendeiner Dimension zwischen ihm und Russland – keine Vorstellung davon. Wenn ihm gesagt würde, dass gerade ein heftiger Krieg im Gang wäre, so wie den Kindern im Zweiten Weltkrieg – dann wüsste er, dass gerade ein heftiger Krieg stattfände, und er wüsste lediglich – wüsste, wo er stattfände. Es wäre ihm sehr real, dass dieser Krieg wirklich in der Nähe seines Zuhauses stattfände; es wäre gleich auf der anderen Seite dieses Hügels. Und er würde es ziemlich ernst nehmen. Er fände ganz in der Nähe seines Zuhauses statt. Und andere Leute wären aufgestanden und hätten sich umgeschaut und so weiter. Leute, die in diesem Viertel lebten und draußen umherfahren und so weiter, sie wüssten, dass der Krieg keineswegs da war. Sie wüssten, dass es keine Dimension zwischen ihnen und diesem Krieg gäbe, außer vielleicht Hänschen, und Hänschen war in diesem Krieg, und er schrieb gewöhnlich Briefe, und die Briefe waren vier Tage unterwegs, bis sie daheim eintrafen. Es gab also eine Vier-Tage-Post-Dimension zwischen ihnen und dem Krieg, und das war ziemlich nahe.

Und es gab andere Burschen, die keine Briefe von Hänschen bekamen, deshalb hatten diese keinerlei Dimension zum Krieg, also saßen sie einfach herum und rechneten sich aus, wie viel sie verdienen könnten.

Fragen Sie Ihren Preclear an einem E-Meter, was seine – was seine Ankerpunkte sind, und dies war seine Wandlung, und sieh einer an, er hat Visios von ihnen. Es sind statische, in Ehren gehaltene Visios, und er dreht diese Visios hin und wieder vor und hinter sich und schaut sie an, und Sie bekommen sie auf der Zeitspur – es wird eine feste Position sein.

Es kann – eine von ihnen kann ein Kamin sein, vielleicht nicht einmal in seinem eigenen Heim, sondern im Haus eines Nachbarn. Das war ein Stück Raum, das er besitzen konnte. Es war für diesen Nachbarn völlig in Ordnung, dass er diesen Kamin besaß. Der war immer nett zu ihm gewesen, hatte ihm Kekse gegeben, der Ort war ruhig, friedlich; mit seinem eigenen Zuhause war das vielleicht nicht so.

So hatte er einen Ursprungspunkt, und es war einer seiner Ankerpunkte. Und der andere – er hatte einen Lehrer, der nett zu ihm war, und dieser Lehrer hatte ein Haus am anderen Ende der Stadt. So konnte er sich zwischen dem Kamin und dem Haus am anderen Ende der Stadt hin- und herbewegen; und um wirklich ein gutes Set zu haben, müsste er noch einen dritten Ankerpunkt haben, vielleicht war das also Willis Haus.

Er hätte diese drei Ankerpunkte, und darum liegt sein Ursprungspunkt nur anscheinend hier im Jahre 1952, '53 – nur anscheinend – und er ist überhaupt nicht hier. Und der Bursche hat sich jahrelang verirrt und weiß es noch nicht einmal, weil er keine Dimensionslinie hat zwischen dort, wo er sich im Moment befindet, und – er dachte einfach nie darüber nach – und dem A₁, A₂, A₃.

Er operiert nun von A_{10.065}, A_{10.066} und A_{10.067} aus. Das sind seine drei Ankerpunkte. Aber er selbst ist immer noch bei O₁.

Wir bekommen also O₁ Strich und A_{1.066}, A_{1.067} und A_{1.068}. Und sieh einer an, seine Realitätsstufe ist praktisch null.

Junge, Junge, er ist nicht da. Er ist einfach nicht anwesend, das ist alles. Warum? Es gibt keine Beziehung zwischen diesen Dingen und A₁, 2 und 3. Es gibt keine Dimension, der Bursche hat sich verirrt. Und er gibt dieses verirrte Erscheinungsbild ab. Man nimmt eine dieser Personen her und versucht, sie aus dem Kopf zu befördern, und sie sagt: „Nein. Nein. Ich bewege mich nicht aus meinem Kopf hinaus.“

Nun, Sie können sagen, es sind Ridges, es sind Smidges, was immer Sie wollen, aber die Person ist nicht in ihrem Kopf. Sie steht hinten an der Ecke der Sechzehnten Straße und Van Buren im Jahre 1928. Dort ist sie. Sie wird sich hüten, weiter als bis zur Sechzehnten Straße und Van Buren zu gehen, denn das liegt in einer Entfernung zu A₁, A₂ und A₃, die man mit Rollschuhen bewältigen kann.

Sie werden Gramladungen finden – Gramladungen – beim ersten Mal, als ein Kind seine Ankerpunkte aufgeben musste. Es war so an sie gewöhnt, und das erste Mal, als es sie aufgeben musste – und wenn Sie es dazu bringen, zu seiner Heimatstadt zurückzukehren und jemand einen seiner Ankerpunkte verrückt hat, dann ist es einfach erledigt. Es ist einfach schlimm dran. Und deshalb hält es am Faksimile des Ankerpunktes fest und nimmt seine Gesamtzeitspur her und blockiert sie von diesem Ankerpunkt an bis zur Gegenwart, weil es weiß, dass Entfernungen im Spiel sind; und weil Entfernungen im Spiel sind, muss es seine Zeitspur blockieren, damit seine ursprünglichen Ankerpunkte dazupassen, sodass es immer noch dort ist und sich nicht verirrt.

Und dann kommen Sie daher und bitten diesen Burschen, seine Faksimiles loszuwerden – oh, nein, das werden Sie nicht schaffen. „Sie sagen, in Ordnung, Bursche, lass uns diese Ankerpunkte loswerden und uns so richtig verirren.“ Ah – äh. Er wird dies nicht auch nur entfernt tun.

Er wird weitere Ausreden finden. Er wird von der Couch aufspringen und Zigaretten rauchen und behaupten, es liegt – es liegt daran, wie gemein die Leute zu ihm waren und wie es an jenem liegt, und dann läge es am Verhalten und am Handeln, es läge an Ideen und es läge an diesem und jenem und anderem – und Sie schauen tiefer, und es liegt an Ankerpunkten.

Denn wir machen weiter – mit vollem Einsatz hier beim Theta-Clearing, wir möchten – den Burschen an einem Punkt sammeln. Wir müssen den Burschen an einem Punkt sammeln. Und was ist ein Punkt? Er braucht einen Gesichtspunkt, von dem aus er andere Punkte postulieren kann; und wenn er keinen Punkt hat, von dem aus er dies tun kann, dann ist er in einer schrecklichen Verfassung. Und wenn wir die Zeitspur entlang blicken, stellen wir fest, dass unsere Preclears, die sehr schwer aus den Köpfen zu bewegen und sicher sind, wo sie sind, solche Leute sind, die über die gesamte teuflische Schöpfung verstreut sind und in einem einzigen Leben jahrelang herumbewegt wurden, herumbewegt, herum geschoben, herum geschoben, denen die Besitztümer weggenommen wurden, die ihre Besitztümer verloren, deren Besitztümer in die Brüche gingen, und vor allem ihre Ankerpunkte.

Man wird feststellen, dass sie nach einer Weile jedes Mal fast hysterisch wurden, wenn sie irgendwie aus einem Raum vertrieben wurden. Oder jedes Mal, wenn irgendjemand versucht hat, sie in einem Raum festzunageln. Zum Beispiel kommt jemand vorbei und sperrt sie ein oder so etwas und steckt sie ins Gefängnis. Sie verlieren einfach – völlig die Fassung. Denn das bedeutet im Grunde, sich zu verirren. Das ist zu viel Druck der Auferlegung eines Ankerpunktes, und das können sie nicht ertragen. Sie verlieren dabei einfach die Fassung.

Nun, ein Ankerpunkt ist nötig, damit es Bewegung gibt; was stellt man also ganz abgesehen davon fest? Man stellt fest, dass dieser Preclear, der seine Ankerpunkte verloren hat und seine Ankerpunkte verloren hat, seine Bewegung verloren hat und seine Bewegung verloren hat. Für eine Weile zerstreute sich seine Bewegung – oh, zerstreute sich schlimm, und er versuchte wie verrückt, sie aufrechtzuerhalten und vorzugeben, alles sei in Ordnung. Und „er wusste, wo er war, er wusste, wo er war, allerdings!“ Aber wusste er es wirklich?

Eine leise Stimme hinter ihm pflegte sich zu melden: „Du weißt nicht, wo du bist, oder?“ Und schon bald kommt jemand daher und sagt ihm – teilt ihm mit, er sei gemein, aggressiv, er sei zu nichts nütze, und er habe keine Kraft und dürfe Kraft nicht benutzen, und er wird auch davon überzeugt, dass Kraft nichts nützt.

Nun, natürlich kann er keine Kraft erzeugen, wenn er seine Ankerpunkte verloren hat. Es ist das Wesentliche bei der Erzeugung von Kraft: Terminale zu haben. Jetzt kommen wir wirklich Elektrizität auf die Spur. Verstehen Sie, wir sprechen hier nicht über Elektrizität. Wir möchten in keiner Weise das Fachgebiet des Ingenieurwesens beeinflussen. Dort ist man auf einige Übereinstimmungen festgelegt, und daran hängen die dort fest. Und sie – sie sind – wir wollen uns darin nicht einmischen. Wenden Sie daher nichts von diesem Material auf die Mathematik oder das Ingenieurwesen an. Ja, wir wollen nicht – dieser Stoff würde diese Gebiete sowieso nicht verändern – ich meine ...

Suchen wir also – die erste Sache über Orientierung, suchen wir nach seinen ursprünglichen Ankerpunkten und schauen wir, ob wir sie finden können. Und natürlich sind seine ersten Ankerpunkte in dem, was Sie „Heimatuniversum“ nennen, für ihn verloren. Sie sind weg. Heimatuniversum – Junge, junge, dazu kann man immer eine Gramladung bekommen. Die Heimat seiner sehr frühen Kindheit ist normalerweise also ebenso für ihn verloren. Somit ist er – auf der Gesamtzeitspur hat er sich verirrt und verirrt und verirrt und verirrt und verirrt. Wollen Sie wissen, wie lang eine Spirale ist? Eine Spirale ist so lang, wie man sich selbst davon überzeugen kann, dass man sich nicht völlig verirrt hat.

Wie lang ist ein Leben? Ein Leben ist so lang, wie man sich selbst davon überzeugen kann, dass man sich nicht völlig verirrt hat.

Warum werden die Leute auf dem Lande manchmal achttausend oder was immer einige von ihnen behaupten? Warum ist das so? Sie haben sich nie verirrt. Und übrigens machen einige von diesen Achtzigjährigen und so weiter es sich sehr häufig zur Gewohnheit, sich für die Entfernungen, die sie zurücklegen wollen, keines anderen Beförderungsmittels zu bedienen als des Schusters Rappen – zu Fuß gehen. Mit perfektem Selbstvertrauen sagt plötzlich einer dieser alten Burschen etwas wie: „Ich gehe jetzt Schwester Birgit zu besuchen.“

Und jemand sieht ihn entsetzt an und sagt: „Aber das ist eine Strecke von dreihundert Kilometern.“

Und er sagt dann: „Sicher, ich werde ein paar, drei, vier Tage, brauchen, um es zu schaffen.“ Er hatte jeden Zoll des Weges abgeschätzt und jeden Zoll des Weges taxiert.

Wenn er mit einer Geschwindigkeit von hundertdreißig Kilometern pro Stunde loslegen würde, ginge es wusch! und bis er dort ankäme, wäre es ein verschwommener Fleck, mit dem er nicht gut in Verbindung stehen würde. Man müsste jemanden ganz schön beschleunigen, um ihn dermaßen weit zu entfernen.

Im Weltraum sind die Leute wirklich beschleunigt. Sie denken sehr hektisch und so weiter – drrrrr – all dieser Raum. Aber, Donnerwetter, man kann Ankerpunkte auf weite Entfernung sehen! Man kann sie viele Lichtjahre weit sehen. Und so kann man sich in diesem Maße umherbewegen.

Wer ist dieser Bursche? Nun, dieser Bursche ist derjenige, der gewöhnlich Stern X, Stern Y und Stern Z als Ankerpunkte hatte. Er lebte nicht einmal auf einem Planeten. Sie wissen, dass er sich selbst als so groß betrachtet – das wäre so groß, wie seine Ankerpunkte wären.

Es ist eine sehr gute Sache, mit einem kleinen Kind nach draußen zu gehen, wenn es noch ganz jung ist, ihm einige Sterne zu zeigen und zu sagen: „Das ist Beteigeuze. Der ist nur eine Million Lichtjahre entfernt; das ist weit weg. Nun, das ist Beteigeuze. Wir nehmen uns das vor und betrachten ihn mit einem Teleskop und untersuchen das sorgfältig, er steht im Verhältnis zu Stern Soundso. Und dies ist Mizar, und das ist Markab, und das ist der Nordpol, und das ist irgendein anderer Stern. Nun, siehst du diese Sterne? Sie sehen nicht richtig unterschiedlich aus – ich meine, sie – sie sehen ein bisschen unterschiedlich aus, wenn man sie von einem anderen Punkt aus betrachtet: Sie – sie rücken enger zusammen, wenn man sie von einem anderen Punkt betrachtet, weil sie weit voneinander entfernt liegen. Aber du kannst genau hier hinschauen, nun, und du kannst diese Sterne sehen und sie lokalisieren, und du weißt immer, dass sie da sind. Schau hin.“

Ich begegnete jemandem, dessen Vater Astronom war. Er war einer der am wenigsten verirrteten Leute, die man je gesehen hat, bis wir in die südliche Hemisphäre kamen. Dieser Junge war Navigator – er war Navigator der Luftschiffahrt. Navigatoren der Luftschiffahrt sind sehr aufgeweckte Burschen. Sie sind sehr scharfsinnig; sie wissen, was sie tun, und so weiter. Und der grausige Witz ist, dass sie denken, Schiffahrts-Navigatoren, Marine-Navigatoren seien etwas ganz Besonderes. Sie sind sehr – sie sind sehr fasziniert von Schiffahrts-Navigation, weil sie denken, dass es eine scharfsinnige Angelegenheit ist.

Das ist es tatsächlich, vom Standpunkt der Fehler aus, aber der Schiffahrts-Navigator bewegt sich nicht mit fünfhundert Kilometern pro Stunde. Und diese Jungs kennen die Navigation in- und auswendig und nähern sich einem Schiffahrts-Navigator aus irgendeinem Grund immer mit Ehrfurcht. Vielleicht liegt es daran, dass ein Schiffahrts-Navigator es verlangt.

Wir kamen in die – in die südliche Hemisphäre, und dieser Knabe schaute zuerst das Kreuz des Südens an und wurde – zuerst wurde er sehr erregt und dann wurde er immer trauriger und trauriger. Bis heute habe ich nie genau gewusst, woran es lag, bis ich neulich herausfand, woran es lag. Der Bursche hatte seine Ursprungspunkte verloren.

Er war weg, er war offensichtlich irgendwo in einer anderen Welt. Das Kreuz des Südens am südlichen Himmel ist äußerst spektakulär, und wenn man weit genug in den Süden kommt, bis etwa nach Neuseeland; wenn man wie er normalerweise in Kanada lebt, dann hat man einen fast völlig anderen Himmel. Es ist sehr interessant.

In Ordnung, genug – wir haben hier also Ihre Frage dazu. In diesem Leben kann jemand seine körperliche Identität nicht ändern. Wenn er seine körperliche Identität ändern könnte, seine Beingness und so weiter, um zu seinen neuen Ankerpunkten zu passen, wäre er in Ordnung, aber es ist ihm nicht erlaubt, dies zu tun.

Er hat ein Verbindungsglied, er hat denselben Namen, bei A_1 , A_2 , A_3 , bei A_{1066} , A_{1067} , A_{1068} . Er hat denselben Namen, er hat denselben Körper, das weiß er, und er hat dieselben Verwandten und er hat eine Menge andere Dinge. Und jedes Mal, wenn diese plötzlich auftauchen, erinnern sie ihn daran, dass er nicht auf seinen Ankerpunkten ist und er nicht recht weiß, wo diese Ankerpunkte sind. Und im Endeffekt ist er ziemlich verwirrt.

Nun, dies hat eine Menge mit der Erzeugung von Kraft zu tun. Wenn es nichts mit der Erzeugung von Kraft zu tun hätte, würde es uns nicht durch diesen Irrgarten führen, weil die Erzeugung von Kraft selbst und die Toleranz gegenüber Kraft in diesem Universum an sich Affinität, Realität und Kommunikation ist. Und der Weg hinaus ist der Weg hindurch.

Jedes Mal, wenn wir also einen Preclear haben, der irgendwie verstreut und zerstreut ist und nicht genau weiß, wo er ist, und nicht orientiert ist und so weiter, sollten wir ein kleines bisschen auf Raum eingehen und seine Ursprungspunkte für ihn finden. Lokalisieren und orientieren wir ihn erneut im Raum. Das wäre eine ungeheuer gute Idee, nicht wahr?

So, dort ist er nun mit Raum, den er nicht kontrollieren kann. Und natürlich ist er darüber besorgt, dass Raum zu überfüllt ist. Er ist besorgt darüber, dass der Raum auf ihn einströmt Klaustrophobie. Er macht sich Sorgen darüber, Dinge im Raum umherzubewegen und Raum ordentlich zu halten. Oder er ist so sorglos, dass er sich nicht darum kümmert, welcher Raum in Ordnung bleibt. Er wirft Sachen einfach in jedem Raum umher, weil jener Raum sowieso nicht sein Raum ist.

Und er hat eine Menge Punkte dieser Art, und er ist einfach verstreut. Wenn Sie ihn also auffordern, sich hinauszubewegen und in einem neuen Raum zu sein, verflixt, sein Körper ist in keinem Raum, geschweige denn der Thetan. Er ist in keinem Raum, den er als Körper erkennen kann, und er hat die ganze Sache sowieso einfach aufgegeben.

Somit haben wir diese drei Zustände hier vorliegen, die allgemeine Kategorien darstellen. Und man könnte diese Fälle darum folgendermaßen nennen: Fall I, hat einen Ursprung; Fall II, hat immer noch einen Ursprung; Fall III hat einen Ursprung mit Zerstreung – einer gewissen Zerstreung; der Fall IV hat einen Ursprung, beachtliche Zerstreung; Fall V ist ungesammelt, der einzige Ursprungspunkt ist der Körper selbst.

Auditieren wir nun eine Gradientenskala zwischen diesen zwei Dingen. Fall V ist nicht gesammelt, der einzige Ursprungspunkt ist der Körper selbst, und man kann ihn nicht dazu auffordern, sich vom Körper wegzubewegen, denn er weiß, dass außerhalb des Körpers keine Ankerpunkte existieren. Das weiß er.

Nun, wir benutzen hier – dies ist die Skala von – dies sind die Fallnummern bei SOP Ausgabe 3. Sehen Sie, die Fallnummern.

Nun, was ist VI? VI ist „Körper ungewiss“ und VII ist „kein Körper“.

Und wenn wir es hier drüben aufzeichnen, gleich darüber, haben wir folgenden Zustand: Diese Person ist bei X gut orientiert. Das wäre – Abbildung 4 hier – das wäre ein Fall I, er ist an jenem Punkt gut gesammelt. Und hier haben wir eine Art allgemeine Übersicht über Dinge, nicht allzu gut; wir kommen hier herunter und er ist irgendwo hier drin. Und wir kommen von dort aus hinunter in diese Art von Sache; nun ist das alles schön und gut, er ist irgendwo hier drin. Aber diese Punkte sind nicht in Sicht. Er ist abgesperrt. Er vermutet, dass es irgendwo dort drüben einige Punkte gibt. Er nimmt es lediglich an.

Nun, wenn Sie dies als Aufmerksamkeitseinheiten haben möchten, setzen wir Schübe von Aufmerksamkeitseinheiten hier oben entlang I, III, VI. Wir nehmen – er sieht hier um I herum so aus. Hier haben wir – er wäre ein bisschen so um etwa III, und er wäre gedrängt gesammelt mit allem, was ihn bei etwa VI zerschmettert. Und hier drinnen würde er weggehen. Sie verstehen, was ich meine. Der Bursche verteilt sich im Raum, das ist alles, was ich Ihnen hier zu zeigen versuche. Und Sie müssen erreichen, dass dieser Bursche von VI bis hinauf zu I gesammelt wird. Es geht nicht – es geht nicht um das Auditieren von Flows oder Dichotomien. Man kann ihn, wann immer man will, mit Verantwortung nach draußen bringen. Die Freude der Verantwortung, schöne Traurigkeit der Verantwortung, die Freude der Nichtverantwortung und dergleichen, in Brackets; man kann ihn, wann immer man will, nach draußen bekommen, wenn man das lange genug durchziehen will. Er wird es schließlich dorthin schaffen. Bearbeiten Sie es mit Flows oder Mock-ups oder womit auch immer Sie es bearbeiten wollen; Sie werden es schließlich mit einem Fall dorthin schaffen, Sie wissen, was Verantwortung ist.

Aber hier haben wir einen Fall, der ein großer Punkt ist. Er kann ein Gebiet abdecken – er ist nicht nur ein einzelner Punkt, er kann ein Gebiet gewissermaßen abdecken und durchdringen. Sowie wir hier hinunter kommen zu II, hat es sich zusammengezogen, und wenn wir zu III, IV, V gelangen, wurde es zu einer negativen Position. Und Junge, wenn er bei V ist, weiß er einfach, dass er keinen Punkt hat. Das weiß er einfach. Er wird von jedem Ort, in den er hineingeht, weggejagt.

Übrigens hat er dieses komische Gefühl. Er geht in ein fremdes Restaurant oder etwas dergleichen; er mag sehr selbstbeherrscht sein, dazu erzogen – er hat sich selbst dazu erzogen – sehr selbstbeherrscht, er wird ins Restaurant gehen und so weiter. Aber wenn der Oberkellner ihn gewissermaßen seltsam anschaut, weiß er einfach genau, was der Oberkellner sagen wird. Der Oberkellner wird sich ihm zuwenden und sagen: „Raus.“ Das weiß er. Er weiß, dass er jedes Mal hinausgeworfen werden wird, wenn er an einen fremden Ort kommt. Er hat acht Millionen Dollar in bar in seiner Tasche. Eine Regionalarmee namens die Polizeikräfte von Oberammergau arbeitet ausschließlich für ihn; er geht hinüber zu Unterammergau und er weiß, wenn er in den Hauptbahnhof in Unterammergau hineingeht, wird der Bahnhofsvorsteher zu ihm sagen: „Raus hier.“ Und er weiß, er wird in diesem Moment fliehen müssen.

Seine Havingness, seine sagenhafte Havingness ist ein Ersatz dafür, Raum zu haben. Denn Havingness ist das untere Ende der Skala und Raum ist das obere Ende der Skala, und

wenn ein Mensch haben muss, teilt er Ihnen mit, dass er keinen Raum hat. Sein Raum wird komprimiert, und komprimierter Raum und dergleichen sind Objekte. Er muss Raum in Paketen umhertragen, gemäß der Theorie, dass er ihn vielleicht eines Tages entkomprimieren kann. So bekommt er Objekte: Er bekommt Rolls-Royces und Blondinen.

Oder wenn er nicht zu dieser Kategorie gehört, dann bewahrt er Dinge in seinen Schreibtischschubladen auf. Die Ehefrau geht hin und wieder hinaus und entrümpelt den Geräteschuppen, und es gibt – darin befinden sich Zeitungen von vor acht Jahren und alles Mögliche ist drin, und da ist alles drin. Und es gibt all dieses – es gibt dieses kleine Dingsbums, das er aus diesem Was-auch-immer übernahm, das er dort machte, und er weiß, er wird eines Tages Verwendung dafür haben, und das ist dort drin, und es ist irgendwie staubig geworden; und dann gibt es die tote Ratte, die er einrahmen wollte und – und all dieses Zeug da. Er muss einfach diesen komprimierten Raum irgendwo haben, denn eines Tages wird er ihn entkomprimieren, glaubt er.

Es gibt ihm Ursprungspunkte, danach hält er Ausschau. Er bekommt – sucht irgendwie nach Ankerpunkten. Er braucht einige Ankerpunkte; er kann dies, wann immer er will, entkomprimieren, wie jeder weiß.

Deshalb hält der Preclear, den man unter Homo sapiens findet, sich anfangs vielleicht für größer als einen Punkt. Dies ist kein vergangener Körper; er sieht das sehr gelassen. Aber wenn Sie irgendjemanden fänden, der sehr viel größer als ein Punkt ist, dann wäre er nicht in Herrn Homo sapiens. Er würde draußen herumstehen, sich gegen einen Laternenpfahl lehnen, gelegentlich würde er zu Homo sapiens sagen, den er angeblich betreiben würde: „Okay, Hans, geh doch hinüber und trinke ein Bier. Ja, so ist's recht, das ist gut. Ach, zum Teufel mit ihm.“ Er wäre eigentlich uninteressiert, weil er noch nicht allzu betroffen ist.

Nun, sobald er zu einem Punkt gesammelt ist, wird er irgendwie betroffen. Und sobald er noch tiefer sinkt, dann ist es natürlich ein negativer Punkt.

Was ist ein negativer Punkt? Das ist ein Punkt, durch den eine Dimension hindurchgeht. Durch einen Punkt geht eine Dimension hindurch. Ein Punkt sollte keinen Raum und keine Dimension haben. Dieser Zeitgenosse muss acht Kilometer vorwärts fahren, um einen Schritt zurückzusetzen. Verstehen Sie, was ich meine? Um zu plus y auf einer Dimensionsskala mit drei Ebenen zu kommen, um überhaupt zu plus y zu gelangen, muss er wahrscheinlich acht Meter weit zurück bis zu minus y gehen, und dann glaubt er, dass er zu plus y kommen wird.

Und wer hätte das gedacht, diese Person handelt so in ihrem Verhalten – sie handelt so. Sie hat diesen Bruchteil einer Sekunde, in dem sie den Impuls hat, in die verkehrte Richtung zu gehen, und dann weist sie sich an, in die richtige Richtung zu gehen. Wenn sie anfängt, um eine Ecke zu fahren, sollten Sie einfach mal einen Moment lang ihre Hände beobachten; dann werden Sie feststellen, dass ihre Hände das Auto zunächst in die andere Richtung zu lenken beginnen, und dann lenkt sie es wieder zurück, um es auf den richtigen Weg zu bringen. Ja, sie wird das tun; es ist eine schnelle Bewegung. Nun, dieser Bursche muss eine große Strecke zurücksetzen, um einen Zentimeter vorwärts zu gehen, und er muss – sehen Sie? Er – er sammelt Raum, Ankerpunkte, Unsicherheit.

Was ist Reaktionszeit? Was ist Bewegung? Was sind all diese Dinge? Die kommen unter die Überschrift Raum Ursprungspunkte von Raum.

Der Prozess dafür ist, Räume aufzumocken, sie aufzufüllen und sie zu leeren. Und sie aufzufüllen und sie zu leeren. Und dann eine Menge Dinge in sie hineinzutun und dann Dinge wegzuwerfen. Und dann Dinge aus den Ankerpunkten herauskommen und weggehen zu lassen. Und dann durch diesen ganzen Bereich des Raums zu greifen und in diesem Bereich von Raum zu sein und diesen Bereich von Raum auf verschiedene Arten einzufärben. Und durch den Bereich von Raum zu greifen. Und dann Ankerpunkte aufzumocken, die er gerne hätte. „Wie würde es dir gefallen, dich zu orientieren, Willi? Was hättest du dort draußen gern – um wirklich zu wissen, dass du dort bist?“

Nun, versuchen Sie nicht, dem mit Hilfe von Symbolik nachzujagen. Ich schrieb einmal ein widerwärtiges und schlimmes Buch. Es hieß Ein Schlüssel zum Unbewussten. Es bindet Mock-up-Prozessing wieder in die Realität ein, und es stellt sich heraus, dass das das Gemeinste ist, was ein Auditor tun kann. Man kann eine Menge Dinge damit tun, aber wenn man es zu lange verwendet, bekommt der Betreffende die Vorstellung, dass seine Träume alle auf der Realität basieren.

Und das ist die Hauptsünde der Psychoanalyse. Dort heißt es: „Du kannst dein Universum nicht haben, du armer Idiot. Wir helfen dir jetzt einfach. Mal sehen, denke jetzt an etwas Anderes. Oh, das liegt daran, dass du die Kätzchen deiner Großmutter ertränkt hast. Ja. Oh, du denkst, das ist deiner, was? Nun, das ist nicht deiner, dieser vergnügte kleine Traum, den du hast über – ja, der rührt von etwas im wirklichen Universum her. Schließlich stimmst du wirklich zu. Du dachtest, du versuchst davonzukommen und nicht übereinzustimmen, und wenn wir es uns alles anschauen, stellen wir fest, dass du lediglich zustimmst.

Nun, du sagst, wenn du abends schlafen gehst, dass du dann einen Traum hast. Nun, du meinst, du bist frei, wenn du träumst, nicht wahr? Aber tatsächlich stimmst du mit dem physikalischen Universum überein.

Ja. Nun, das macht 185 Dollar für die Arbeit dieser Woche, und es macht 8.000 Dollar für die Arbeit im nächsten Monat Und eine vollständige Psychoanalyse dauert etwa ein Jahr, um festzustellen, ob wir irgendetwas für dich tun können, und es dauert ein weiteres Jahr, um irgendetwas für dich zu tun; und dann können wir natürlich nicht garantieren, dass etwas für dich getan werden wird. Und das kostet in den Vereinigten Staaten für vier einstündige Termine pro Woche 9.450 Dollar. Und das sind die Kosten dafür, dass wir nichts für dich tun, außer dich zu MEST zu machen, mein Freund.“

Und wie wird das gemacht? Indem man jemanden einfach darauf hinweist, dass alles, woran er denkt, einen Ursprung im MEST-Universum hat. Er hat keine unabhängige Fähigkeit zu träumen. Und machen Sie um Himmels willen kein – Sie benutzen Mock-up-Prozessing, bitte lernen Sie diesen wichtigen Punkt: Fragen Sie sich nie, was den Burschen dazu bewegt hat, sich dies auszudenken. Denn zuerst wird es einen kleinen Impuls geben, dass die Dinge, die er sich ausdenkt, vom MEST-Universum abgeändert werden. Doch wenn Sie nicht an ihm zweifeln, wird er frei werden.

Gestern Abend hatten wir hier einige Demonstrationen, und wir hatten einen Preclear, der mich nicht anlügen konnte. Das war interessant, nicht wahr? Er konnte nicht sagen, ein

Flugzeug wäre gerade zum Fenster hinein geflogen. Faszinierend. Warum? Das MEST-Universum hat ihm ständig immer wieder und wieder und wieder gesagt: „Schau, du musst mit mir übereinstimmen.“ Und Übereinstimmung mit dem MEST-Universum entspricht, ist ähnlich und dasselbe wie Bestrafung. Es gibt kaum einen Unterschied zwischen den beiden.

Wenn er also nicht übereinstimmt, dann wird er bestraft; wenn er nicht das sagt, was das MEST-Universum ihm befiehlt, dann wird er bestraft. Somit ist jeder Vorgang beim Mock-up-Prozessing, der den Preclear davon zu überzeugen versucht, dass das, was er gerade aufgemockt hat, einen symbolischen Zweck im MEST-Universum hat, eine Overt-Handlung und schwarze Magie, mit der Wirkung, die Selbstbestimmung des Preclears zu reduzieren.

Er mockt ständig einen Besenstiel auf. „In Ordnung“, sagt er, „ich nehme diesen Besenstiel und gehe mit ihm hierhin und ich – ich – ich habe hier einen Besenstiel ...“ und so weiter.

Und Sie sagen: „Du weißt“, zu sich selbst, „du weißt, was er in Wirklichkeit aufmockt – was er in Wirklichkeit aufmockt, ist ein Druckerstrahl. Und er fürchtet sich vor Druckerstrahlen, er fürchtet, sie würden zusammenbrechen, deshalb hat er etwas Festes wie einen Besenstiel, mit dem er da herumspielt.“

Nun, Sie wissen das. Aber das ist in Ordnung, wen kümmert's? Weisen Sie ihn nicht darauf hin, dass er Druckerstrahlen aufmockt. Lassen Sie ihn einen größeren und besseren Besenstiel bekommen. Er wird früher oder später herausfinden, dass er Druckerstrahlen aufmockt, aber lassen Sie ihn das herausfinden. Wenn er dann etwas Anderes aufmocken will, kann er Zick-Zack-Besenstiele oder sonst etwas haben und davon abkommen. Aber das Wesentliche ist, ihn wissen zu lassen, dass er es macht und dass sie jeweils ihm gehören, und nicht mit dem MEST-Universum in Zusammenhang stehen.

Er hat nur einen einzigen Bereich zum Herauskommen, und das ist Gewissheit, und er ist – die einzige echte Gewissheit, die er bekommen kann, ist die Gewissheit, dass er selbst seine eigenen Illusionen hat. Und wenn er diese Gewissheit bekommt, geht er den Wissenspfad nach oben. Wenn Sie damit fortfahren, ihm zu zeigen, dass diese Gewissheit im Grunde das MEST-Universum sei, anstatt irgendeine Gewissheit, dann stürzen Sie ihn weiter die Tonskala hinunter und unten durch. Sie werden MEST aus ihm machen, weil er sagt: „Du kannst nichts im Raum lokalisieren. Schau, es ist immer noch das MEST-Universum, das Raum für dich lokalisiert, Junge.“

Tut mir leid, dass ich abschweifen und Ihnen diese technische Erörterung über Psychoanalyse geben muss! Ich habe Psychoanalyse übrigens verwendet. Ich bin im Vorteil gegenüber Leuten der Psychoanalyse, die etwas über Scientology zu sagen haben. Ich kenne ihr Gebiet; sie kennen meines nicht.

Nun, wir haben also das gesamte Prinzip der Raumschaffung unter den Überschriften Ankerpunkte und Ursprungspunkte umrissen. Es gibt den Ursprungspunkt des Preclears – es gibt einen Ankerpunkt, der vorausgesetzt wurde, zu dem er irgendwie irgendwo eingewilligt hat. Das wäre ein „Ankerpunkt, der vorausgesetzt, aber nicht lokalisiert wurde“, oder „Ursprungspunkt, der vorausgesetzt wurde“ – man dreht das am besten um und nennt es „Ursprungspunkt, der unbekannt, aber vorausgesetzt worden ist“. Und dann gäbe es den Ursprungspunkt, den er für sich selbst hält. Gemäß ihm wäre das ein sekundärer Ursprungspunkt.

Er hält sich selbst für einen sekundären Ursprungspunkt. Er ist ein Ursprungspunkt, der durch den ersten unbekanntem Ursprungspunkt lokalisiert wurde. Hierin liegt seine Aberration.

Nun, er ist also ein Ursprungspunkt; und als Ursprungspunkt kann er dann zweifellos ein Ursprungspunkt sein, solange er gut und verlässlich Ankerpunkten zugewiesen ist. Ihr Preclear braucht Ankerpunkte, um sich selbst orientieren zu können.

Nun, der einzige Weg, wie er sich Ankerpunkten wirklich, wirklich sicher sein kann, besteht darin, sie aufzumocken. Er kann nicht garantieren, dass dies das MEST-Universum ist – dieses MEST-Universum ist real, aber er könnte garantieren, dass er selbst reale Ankerpunkte aufgemockt hat. Das wären wirklich reale Ankerpunkte. Aber in diesem Universum werden Sie feststellen, dass die frühesten Ankerpunkte, für die er sich entschieden hat, in Wirklichkeit Postulate sind. Sie sind massiv. Er hat sie Tag für Tag für Tag gemacht.

„Nun, ich gehe jetzt heim. Da ist das Haus von Frau Marsch. Nun, hier an der Ecke bin ich.“ Wie oft haben Sie das gesagt? „Ich muss jetzt ‚Gute Nacht‘ sagen. Ich bin an der Ecke.“ Wenn er nur wissen könnte, was er im tiefsten Innern wirklich über die Ecke empfand, und wenn er zu sich sagen oder bei sich denken würde: „Eines Tages wird es nirgends mehr in meiner Reichweite eine Ecke geben“, dann bekäme er ein höchst merkwürdiges Gefühl. „Eines Tages werde ich nicht an diese Ecke gehen können.“ Und dieses gesamte Thema enthält Nostalgie.

Man kann – man kann tatsächlich Gram darüber zum Verschwinden bringen: Nostalgie. Nostalgie ist zurückzuführen auf – Ankerpunkte ... Man kann Nostalgie bekommen bei Ankerpunkten eins, zwei und drei bis hin zu vielleicht Ankerpunkten neunzehn, zwanzig und einundzwanzig, und bemühen Sie sich danach nicht, irgendwelche Nostalgie zu bekommen, weil der Bursche bis etwa dahin aufgegeben hat, irgendwelche Ankerpunkte zu haben.

Und wenn er bis zu einem Set hinaufgekommen ist von – was hatten wir hier? Etwa dasselbe Jahr wie die Schlacht von Hastings. (Junge, war das ein Gefecht.) A₁₀₆₆, wenn Sie bis zu eintausend Ankerpunkten hinaufkommen ... Dieser Bursche hatte – er ist nun bei Ankerpunkt 1000 und 1001 und 1002 oder so – oh, nein! Es ist einfach – sein Leben ist nur noch ein verschwommener Fleck. Es ist nur noch ein vager verschwommener Fleck für ihn. Sie könnten zurückgehen, und Lokalisierung wird für ihn in Begriffen von Objekten erfolgen.

Wenn Sie aus irgendeinem Grund die Zeitspur eines Burschen wieder zusammensetzen wollen, setzen Sie sie als Objekte zusammen, anstatt als Energien, denn er ist ziemlich tief genug auf der Tonskala; so kann er normalerweise eigentlich nur Objekte und nicht Bewegungen lokalisieren, wenn er in dieser Verfassung ist.

Nun, die Dinge sind für diesen Burschen nicht in Bewegung – für diesen Preclear. Er sieht keine Dinge, die in Bewegung sind. Dinge sind für ihn nicht in Bewegung. Es ist schwierig für ihn, irgendetwas in Bewegung zu setzen. Das ist lediglich deshalb so, weil er keine stabilen Ankerpunkte hat. Wie kann man irgendetwas bewegen, wenn man keine Ankerpunkte hat? Das ist selbstverständlich unmöglich.

Was ist ein Terminal? Ein Terminal ist ein Ankerpunkt. Was sind die Terminale eines Elektromotors? Die Terminale eines Elektromotors sind die Ankerpunkte, von denen Bewegung ausgehen kann. Das Prinzip der Stromerzeugung hat mit einer Verschiebung des Ursprungspunktes zwischen den Ankerpunkten eines Elektromotors zu tun. Könnten wir mit

diesem Prinzip einen neuen, guten und brauchbaren Elektromotor herstellen? Ja, das könnten wir.

Wir könnten zum ersten Mal einen Elektromotor haben. Das bei allem nötigen Respekt für General Electric. Das ist wirklich ein guter Laden, General Electric. Ich habe amerikanische Elektrogeräte nie geschätzt, bis vor einigen Monaten und ... 220 V Wechselstrom ist – hat laufend Unterbrechungen, und sie brauchen ganz sagenhaft breite Stecker. Und 110 V Wechselstrom ist ziemlich gut, das überbrückt die Unterbrechungen nicht. Bei 110 V muss keine so starke Isolierung vorhanden sein.

Aber wenn man 220 V an 110er Stecker und Zubehör, Leitungen und dergleichen anschließen würde, gäbe es einen ganz schönen Wirbel. Deswegen glauben die Briten, dass unsere Elektrogeräte nicht gut sind. Und wir sind der Meinung, dass die britischen Elektrogeräte viel zu schwer sind, und wir vergessen dabei, dass der Spannungsunterschied so groß ist.

Nun, wie dem auch sei ... Tatsächlich erzeugen die Briten Strom weitaus billiger als irgendjemand sonst. Ich weiß nicht, ob dies – etwas damit zu tun hat, dass mehr Energie durch die Leitungen fließt und weniger Leitungsverlust entsteht oder was auch immer. Aber der Punkt ist der, dass man einen schönen funkenden Strom erhält, wenn man es mit einer beliebigen Art von Terminalen tut – schönen ‚Saft‘, guten heißen ‚Saft‘ – wenn man ein Terminal Eins hat und ein Terminal hier, egal ob er nun in Großbritannien erzeugt wurde oder in den Vereinigten Staaten oder auf dem Planeten Gandalupia.

Man hat zwei Terminale und eine Basis, um sie auseinander zu halten, oder einen Willen, um sie auseinander zu halten – Wille, Postulate, Basis, kein wirklicher Unterschied – man hat einen Standort, und wo man einen Standort hat, kann man Bewegung haben, und wo man Bewegung haben kann, kann man Leben, Lebensformen haben. Und man kann Aktion haben, man kann Objekte haben, man kann alle diese Dinge haben. Und sie alle ergeben sich sozusagen aufgrund einer Kleinigkeit, geradewegs durch – alles ergab sich aus dieser einen Linie: „Ursprungspunkt, unbekannt und verstanden“; Ursprungspunkt, Preclear, Ankerpunkte. Wenn man das zusammenbekommen hat, dann hat man die komplexe Terminaleinrichtung, die nötig ist, um die Energieflüsse hoher Stufe zu erzeugen und die Phänomene, die Sie hier im MEST-Universum sehen, die man als Elektrizität bezeichnet und die auf einer viel höheren Stufe die Elektrizität verursachen – menschliches Denken.

Dies ist übrigens kein sehr mechanistischer Ansatz. Dies ist vom Ansatz her hochesoterisch, denn wer hätte das gedacht! Wenn Sie dies weiter postulieren, haben Sie mit jedem übereingestimmt, Sie sind darin geschult, sich Ankerpunkte anzusehen, Sie sind startklar. Sie haben all das getan. Sie sind durch all das durchgegangen und Sie haben

Nachdem Sie darin ausgebildet wurden, Ankerpunkte zu erzeugen, und sie produziert – sich gute vorgestellt haben, könnten Sie Bewegung in sie einbringen, und dann haben Sie an allen Ecken und Enden Bewegung vorangetrieben, und Sie haben dort eine Menge Aktion für sich selbst erzeugt, und es – lieber Himmel, das Leben verlief schnell und so weiter. Und eines Tages stimmten die Leute nicht mehr mit Ihnen überein, und Sie verloren jene Ankerpunkte, und andere Dinge geschahen, und Sie sollten keine Kraft mehr verwenden (was bedeutet, dass es nicht Ihr Raum ist – dasselbe).

Haben Sie je mitbekommen, wie Hunde in den Hof eines Nachbarhundes rannten? Sie regen sich wirklich ab. Es ist nicht mehr ihr Raum. Nun, sie können sich nicht so einfach in Bewegung setzen. Aber sie gehen wieder zurück in ihren eigenen Hof – irgendein Pekinese geht in seinen Vorgarten – nichts ist wilder als ein Pekinese in seinem eigenen Vorgarten. Ein Mastiff, der dort hereinkommt, sagt „Entschuldigung“ und geht hinaus. Das ist eigener Raum.

In Ordnung. Alles, worauf dieses Fachgebiet hinausläuft – Sie erzeugen tatsächlich diese Bewegung, Sie erzeugen sie in Übereinstimmung mit einer Riesenmenge Menschen, Sie fahren fort, sie zu produzieren, und sieh einer an! Sie greifen die ganze Zeit hinüber und führen Dingen ständig Emotion zu, damit Sie Emotion wahrnehmen können.

Sie setzen die Bewegung nicht nur dorthin, sondern Sie setzen die Emotion dorthin und nehmen kontinuierlich die Emotion daraus wahr. Und Sie möchten, dass alles automatisch ist, und Sie möchten wie verrückt Empfindung, deshalb überspringen Sie diesen Schritt jedes Mal. Sie überspringen den Schritt des Postulierens von Raum, und dann überspringen Sie den Schritt des Postulierens von Bewegung, und dann überspringen Sie den Schritt, das Hinsetzen von Energie zu postulieren, die dann wieder zu Ihnen zurückstrahlt, nur weil Sie möchten, dass die Empfindung auf Sie „einwirkt“. Sie möchten, dass all dies eine Wirkung aus Ihnen macht, weil Sie daraus Empfindung haben wollen; deshalb überspringen Sie einfach diese Schritte und Sie sind startklar. Abgesehen davon, dass es damit endet, dass Sie aberriert und Homo sapiens sind.

Machen wir noch eine Pause.